

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 49  
Donnerstag,  
5. Dezember 2013



### *Gesangverein Eintracht Au* *Weihnachtsfeier*

*Sonntag, den 08. Dezember 2013*

*Gasthaus „Zur Krone“*

*Beginn 17 Uhr      Eintritt 6 €*

\*\*\*

#### *Mitwirkende:*

*Gemischter Chor und Männerchor      Irmgard Löb*

*Junger Chor      Reinhard Seifried*

*Theatergruppe      Edmund Steinberger*

*Kinder bis 12 Jahre frei*



Impressum:  
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergermeisteramt@weisenbach.de  
www.weisenbach.de  
Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Straße 20,  
www.nussbaum-wds.de  
Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Toni Huber  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum,  
Merklinger Straße 20,  
71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung  
der 1/4-jährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr  
Vertrieb  
(Abonnement und Zustellung):  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserverbandes „Mittleres Murgtal“, Sitz: Gernsbach

Die nächste Verbandsversammlung findet am

**Donnerstag, den 12. Dezember 2013, 11:30 Uhr im Rathaus Gernsbach (kleiner Sitzungssaal)**

statt. Die Sitzung der Verbandsver-

sammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 19 der Verbandssatzung.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2012
2. Beratung und Beschluss des Wirt-

schaftsplanes 2014

3. Verschiedenes

Gernsbach, den 29. November 2013

gez.:

Dieter Knittel

Verbandsvorsitzender

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Beitragsveranlagung für 2014 ist der **01.01.2014**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2013 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns an. Halten Sie eine der unten genannten meldepflichtigen Tierarten und sind Sie noch nicht bei der Tierseuchenkasse als Tierbesitzer/-in gemeldet, so können Sie einen Meldebogen zur Neumeldung telefonisch unter 0711 9673666 anfordern: oder über unsere Homepage unter [www.tsk-bw.de/Online Melden](http://www.tsk-bw.de/Online_Melden) herunterladen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2014 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler erhalten Mitte Januar 2014 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:**

**Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), **Hühner, Truthühner/Puten**

**Nicht zu melden sind:**

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel

Die Daten zur Veranlagung werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)

- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Bitte unbedingt beachten:**

**Ab 2014 werden die Rinder ausschließlich lt. der HI-Tierdatenbank veranlagt. Nicht mehr berücksichtigt wird Pensionstierhaltung und Wei-**

dehaltung. Das heißt, der Tierbesitzer bei dem Rinder in der HI-Tierdatenbank eingetragen sind, wird auch zum Tierseuchenbeitrag veranlagt. **Ausnahmen sind grundsätzlich nicht möglich.**

**Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, bis 15.01.2014 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden.**

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.

**Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.**

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

Telefon: 0711 9673-666, Fax: 0711 9673 - 710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

# Amtliche Nachrichten

## Bücherei Weisenbach und Au

# köb III

### Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und  
Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

## Nachruf

Die Gemeinde Weisenbach trauert um

### Herrn Johann Steinberger

der am 27. November 2013 im Alter von 85 Jahren verstarb.

Mit Johann Steinberger verliert die Gemeinde Weisenbach einen allseits geschätzten, engagierten Bürger, der sich stets für das Gemeinwohl und die Gemeinschaft eingebracht hat.

Johann Steinberger gehörte von 1962 bis 1968 dem Gemeinderat der damals noch selbstständigen Gemeinde Au im Murgtal an. Kraft und Erfahrung hatte er in diese Tätigkeit gelegt und damit die Gemeinde mitgeprägt.

Unsere Trauer gilt dem Verstorbenen, unser Mitgefühl den Angehörigen. Die Gemeinde Weisenbach wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Weisenbach:

Toni Huber, Bürgermeister

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche

1. Kühlschrank "Bauknecht" mit Gefrierfach oben, 60 x 60 cm, Gesamthöhe: 165 cm, Telefon 68545 ab 18 Uhr
2. Tret-Unimog mit Kippanhänger bis etwa zehn Jahre, für Selbstabholer, Telefon 6971271
3. Skistiefel, Größe 47, Tel. 5541

## Winterdienst in Weisenbach

Die ersten frostigen Tage und Nächte liegen schon hinter uns, auch der erste Schneefall hat sich schon gezeigt. Die Gemeindeverwaltung möchte daher auf die Winterdienstregelungen hinweisen.

Im beigefügten Plan sind die als **verkehrswichtig** und **gefährlich** eingestufteten Straßenabschnitte, welche in die Dringlichkeitsstufe 1 des Räum- und Streuplanes aufgenommen wurden, markiert. Der Räum- und Streuplan sieht vor, dass diese Strecken vom kommunalen Winterdienst vorrangig geräumt und bestreut werden. Dieser Plan wurde entsprechend der topografischen Verhältnisse, der Verkehrsbedeutung und der Verkehrssicherungspflicht aufgestellt, wird aber auch dem Umweltschutzgedanken gerecht.

Alle weiteren, im beigefügten Plan nicht markierten Straßen sind Straßen, die vorwiegend dem Anliegerverkehr dienen und daher für die Allgemeinheit nicht verkehrswichtig sind. Diese werden im Rahmen der Leistungsfähigkeit des gemeindeeigenen Winterdienstes erst im Laufe des Tages oder

je nach Gesamtsituation auch erst später geräumt und bestreut. Ein Anspruch auf Räumung besteht nicht.

Von Jahr zu Jahr entstehen durch die Verwendung von Streusalz Schäden an Straßen, Gebäuden und Grünanlagen. Die Gemeinde Weisenbach versucht dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Mit dem Salzstreugerät lassen sich Streumenge und Streubreite vom Führerhaus aus einstellen. Weiter wird versucht, das Streuen von Salz auf besondere Gefahrenstellen, wie Kreuzungen, Fußgängerüberwege und Gefällstrecken zu beschränken.

In die Dringlichkeitsstufe 1 des Räum- und Streuplan sind folgende Straßen und Straßenabschnitte aufgenommen:

### Weisenbach, links der Murg:

Erlenstraße, Murgbrücke, Kelterstraße, Gaisbachstraße, Gartenstraße, Steinedeckstraße, Am Wingert, Fuchswiesenweg, Friedhofstraße, Jahnstraße, Verbindungsstraße Weisenbach-Au.

### Weisenbach, rechts der Murg:

Weinbergstraße, Schützenstraße, Im Viertel, Alter Kirchweg, Kestelbergweg (bebauter Bereich)

## **Au:**

Hangstraße, Schulstraße, Jakob-Bleyer-Straße, Im Schetterling (Teilbereich), Alte Kreisstraße (Teilbereich)

Das Räumen und/bzw. Bestreuen aller Ortsstraßen, die im Räum- und Streuplan in den verschiedenen Dringlichkeitsstufen aufgenommen sind, kann je nach Witterungslage eine Zeitdauer von ca. 3 - 4 Stunden in Anspruch nehmen. Schon daraus kann man ersehen, dass vorrangig diese Straßenabschnitte geräumt und/bzw. bestreut werden müssen, um allen Verkehrsteilnehmern über diese Straßen eine dem Winter entsprechend sichere An- und Abfahrt zu ermöglichen.

Auch für die von Hand zu räumenden Bereiche wurden verschiedene Dringlichkeitsstufen festgelegt.

In die Dringlichkeitsstufe **1** wurden aufgenommen:

- der Haltepunkt Au einschließlich Zugang,
- der Haltepunkt Weisenbach einschließlich Zugang,
- Gehwege, einschließlich Bushaltestellen sowie Fußgängerquerung der B 462 im Bereich der Murgbrücke sowie vor der katholischen Kirche sowie Pflasterweg im Bereich der Heimatstube in Weisenbach,
- Treppenanlagen im Bereich der Grundschul- und Hauptschulgebäude, einschließlich Verbindungsweg zwischen den beiden Gebäuden
- Murgbrücke nach Au, einschließlich Fußgängerquerung über die B 462, sowie Gehweg von der Fußgängerquerung bis zum Einkaufsmarkt und Gehweg entlang des Feuerwehrgerätehauses

Alle anderen von Hand zu räumenden und im Zuständigkeitsbereich der Kommune liegenden Flächen wurden in nachrangige Dringlichkeitsstufen aufgenommen und werden wie bei den Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des kommunalen Winterdienstes zu einem späteren Zeitpunkt geräumt und bestreut.

Nach der gültigen Rechtslage kann allen Verkehrsteilnehmern zugemutet werden, bei besonderen Witterungsverhältnissen auch besondere

Sorgfalt walten zu lassen und insbesondere die Fahrweise den gegebenen Verhältnissen anzupassen.

Wir dürfen die Bevölkerung - und ganz besonders die motorisierten Verkehrsteilnehmer um Beachtung bitten. Es muss im innerörtlichen Bereich während der Wintermonate stets mit wechselnden Straßenzuständen gerechnet werden. Durch defensives Fahrverhalten können unliebsame Überraschungen vermieden werden.

Die Winterdiensteinsätze können im Einzelfall auch zu Behinderungen und Belästigungen führen. Die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes sind bestrebt, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bitten um Verständnis, wenn durch den Winterdiensteinsatz unumgängliche Behinderungen eintreten.

Andererseits können abgestellte Fahrzeuge auch zu Behinderungen bei der Durchführung des Winterdienstes führen. Stellen Sie Fahrzeuge, Containern etc. immer so ab, dass das Winterdienstfahrzeug ungehindert durchfahren kann, denn Behinderungen führen zu zeitlichen Verzögerungen oder zum Ausfall des Winterdienstes in Teilabschnitten.

In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate weist die Gemeinde auch auf die Streupflichtsatzung vom 20.11.2003 hin, wonach Straßenanlieger zum Räum- und Streudienst verpflichtet sind. Diese Anliegerverpflichtung trifft auf viele Bereiche in unserer Gemeinde zu. Sowohl in den neueren Baugebieten wie z.B. Schetterling, Am Wingert, Rain und Birket, als auch in den Ortskernen links der Murg, rechts der Murg und in Au gibt es Gehwege und fußläufige Verbindungswege, an welche Straßenanlieger angrenzen. Gibt es keine Gehwege, treten an deren Stelle Flächen am Fahrbahnrand.

Gemäß § 41 Abs. 6 des Straßengesetzes gelten als Anlieger auch Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum des Straßenbaulastenträgers stehende unbebaute Fläche ge-

trennt sind, wenn der Abstand zwischen der Grundstücksgrenze und der Straße nicht mehr als 10 m beträgt.

Der kommunale Winterdienst kann sich nur den der Gemeinde im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht obliegenden Bereichen widmen und dort dem Winterdienst nachkommen.

Aus der nachstehend auszugsweise abgedruckten Streupflichtsatzung der Gemeinde Weisenbach und dem Schaubild ist zu ersehen, wer verpflichtet ist, welche Bereiche der Räum- und Streupflicht unterliegen, der Umfang des Schneeräumens, die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte sowie die Zeiten, in welchen der Winterdienst durchzuführen ist.

Auszug aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege vom 20.11.2003:

### **§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht**

(1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

### **§ 2 Verpflichtete**

(1) **Straßenanlieger** im Sinne dieser Satzung sind die **Eigentümer** und **Besitzer (z. B. Mieter und Pächter)** von Grundstücken, die **an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben** (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten **auch die Eigentümer und Besitzer** solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der **Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m**, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche

verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung, sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

### § 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,50 Meter.

### § 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die **Straßenanlieger verpflichtet sind**, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel **mindestens auf 1,50 m Breite zu räumen**.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn aufzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet wird. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

### § 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauen-

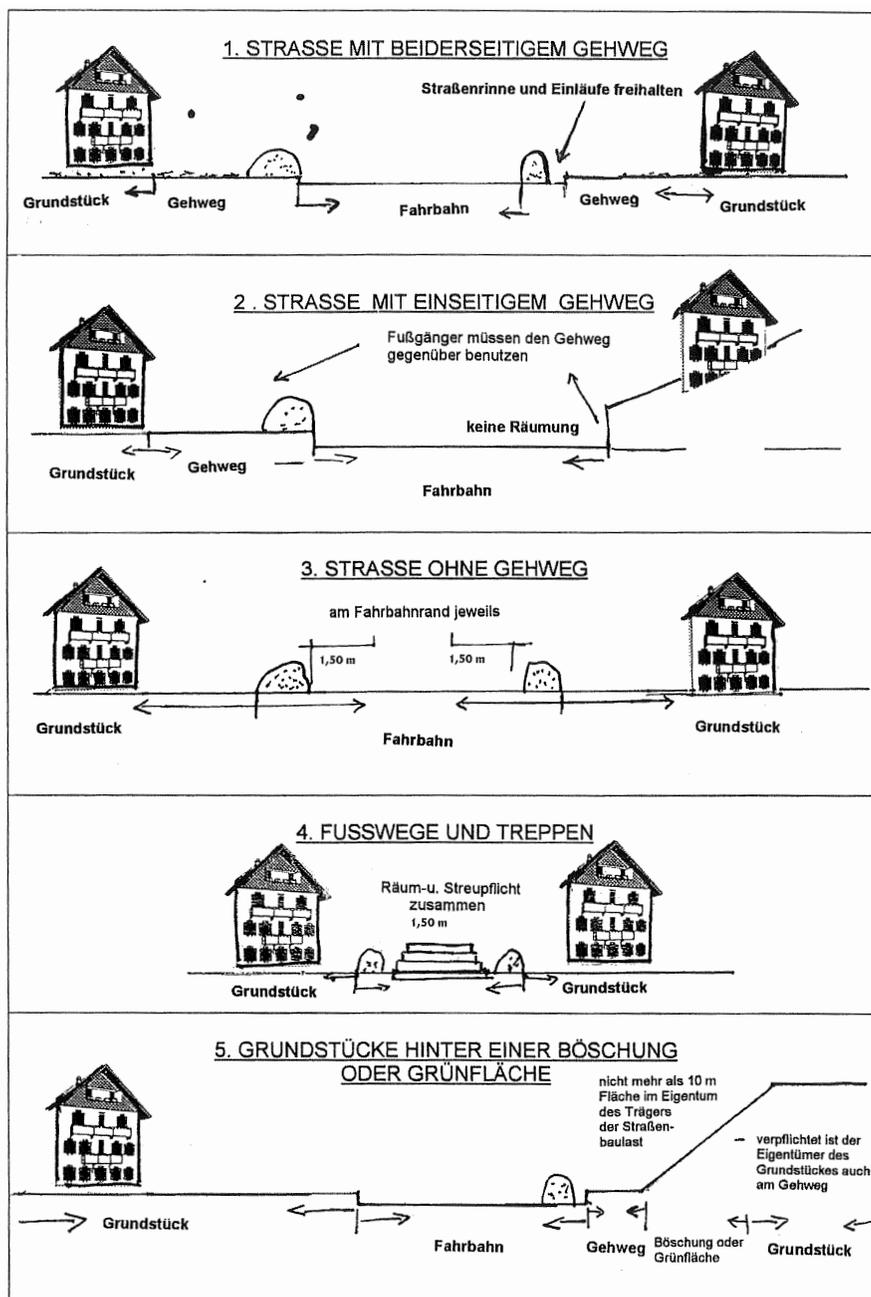
den Streumitteln ist grundsätzlich verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und in Steillagen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

### § 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

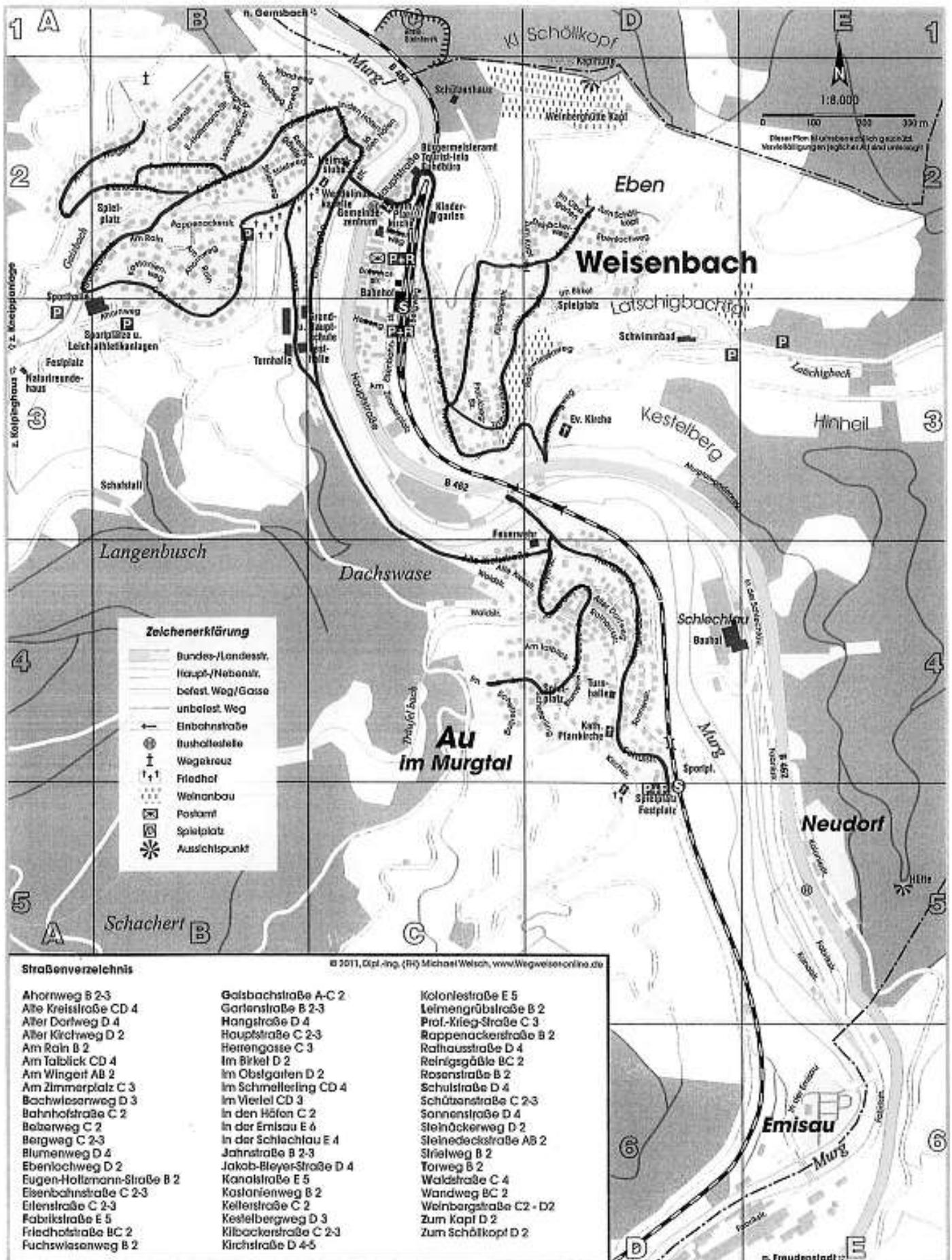
Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein**. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

## Was muss gestreut werden?



# Straßen der Dringlichkeitsstufe 1



# Sozialstation

Katholische Sozialstation Forbach

## Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) Dezember 2013

**Donnerstag, 05.12.**

Heiteres und Besinnliches mit Musik, Adventliches Unterhaltungsprogramm

**Donnerstag, 12.12.**

Wir basteln einen Weihnachtsengel

**Donnerstag, 19.12.**

Weihnachtsfeier

**Donnerstag, 26.12.**

Weihnachten, wir feiern in den

Familien das Fest des heiligen Stephanus, deshalb findet keine Gruppe statt. Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten.

Programmänderungen sind grundsätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich.

Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (18 Euro / Nachmittag). Die Senioren-Aktiv-Gruppe hat noch Plätze frei.

Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Anmeldungen und weitere Info: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V., Tel. 07228 960575

## Programm für Café Vital, Dezember 2013

**Mittwoch, 04.12.13**

Adventsfeier und Vorfriede auf Weihnachten: Wir sagen Euch an den lieben Advent; Brauchtum im Dezember und die Legende der heiligen Barbara

**Mittwoch, 11.12.13**

Leise rieselt der Schnee und wir genießen die schöne Adventszeit; Weihnachtserinnerungen – Wie haben wir als Kinder uns die Wartezeit auf Weihnachten verkürzt und was für Erwartungen haben wir im Advent

**Mittwoch, 18.12.13**

Alle Jahre wieder kommt das Christkind. Gemütliches Weihnachtskaffeetrinken mit Weihnachtsgedichten und einer schönen Weihnachtsgeschichte; Gedanken zum Weihnachtsfest; Meditation „Kerze“

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch Diabetiker geeignet) angeboten.

Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (18 Euro / Nachmittag) Selbstzahler ohne besonderen Behandlungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 Euro. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Anmeldungen und weitere Info: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V., Tel 07228 960575

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

**Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Telefon 01805 19292-109

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Telefon 01805 19292-122

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Telefon 01805 19292-125

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de)

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

**7./8.12.** - ZA. Tillmann Duffing, Igelbachstraße 10, Gernsbach, Telefon 07224 655155

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

von Samstag 12 Uhr

bis Montag 8 Uhr

**7./8.12.** - Kleintierklinik Dres. Jung/Parrisius, Hochstraße 16, Baden-Baden, Telefon 07221 35570

**Apotheken**

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst

dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Samstag, 7. Dezember**

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

**Sonntag, 8. Dezember**

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach, Telefon 07228 2271

Alle Angaben ohne Gewähr!



**Blut spenden kann Menschenleben retten.  
Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg**



# Schulnachrichten

Johann Belzer Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach

## Talent und Spielfreude begeistern die Besucher

Einen klangvollen und kunstreichen Abend boten die Schülerinnen und Schüler der Johann-Belzer-Schule Weisenbach-Forbach den Besuchern der bescheiden genannten „musikalischen Abendveranstaltung“. Mit Talent und Spielfreude begeisterten die Kinder mit Instrument und Stimme die Gäste in der gut besuchten Festhalle. Der Abend war nicht nur ein Hörerlebnis.

Die Schüler der vierten Klasse verarbeiteten bildhaft ihre Eindrücke, die sie bei einem Besuch der Emil-Nolde-Ausstellung im Museum Frieder Burda in Baden-Baden gewonnen hatten. Unter Anleitung von Monika Stegemann hatten die jungen Künstler farbtintensive Malereien geschaffen. Die Präsentation dieser Werke fand ausgiebig Beachtung. Bei seiner Begrüßung wies Rektor Alfred Marxer auch auf eine noch laufende Spendenaktion hin.

Mit dem Geld werden vom Taifun Haiyan betroffene Menschen auf den Philippinen unterstützt. Mit viel Geduld und Rücksicht auf ihre „lampenfiebernden“ Schützlinge führte Claudia Mnich, Lehrerin an der Johann-Belzer-Schule, durch den Abend. Den Anfang machte der Chor der Grundschule mit zwei Liedern, gefolgt von den Kindern der zweiten Klasse, die ebenfalls mit einem Liedvortrag glänzten. Nina Rath, auch sie geht in die zweite Klasse, konnte ihr Talent am Klavier beweisen.

Nach dem „Boogie“, einem Beitrag der Kinder der dritten Klasse erklangen weihnachtliche Weisen, gespielt auf der Flöte von Tim Cacek, gefolgt von Luisa Weiler, die mit zwei Klavierstücken die Zuhörer erfreute. Mit viel Beifall bedacht wurde der Liedvortrag „Amazing Grace“ des Gesangsduos Anna-Luisa Zimehl und Michelle Ludwig. Mit dem Keyboard



spielte sich Larissa Huck, ebenso wie Jule Roth mit der Querflöte, in die Herzen der Besucher. Die siebte Klasse interpretierte gekonnt „Über den Wolken“ von Reinhard Mey. Niklas Schaible mit seinem Saxophon erhielt begeisterten Applaus. Mit dem Song „Leaving on a jetplane“ war Lara Spissinger, Monique Götz und Nicole Klumpp die Anerkennung des Publikums sicher. Friedemann Roth am Klavier gewann wie Lara Spissinger mit der Klarinette die Gunst der Zuhörer.

Die Klasse 8a brachte stimmungsvoll „I have a dream“ zu Gehör. Mit Trompete, gespielt von Luisa Schiebenedes, und Tenorhorn, gespielt von Sophie Schiebenedes, beeindruckten diese die Blasmusikfreunde unter den Zuhörern. Begeisterten Applaus erhielt Linda Gretschel für ihren Liedvortrag.

„Country Roads“, interpretiert von Schülern der Klasse 9a, wurde mit viel Applaus bedacht. Lena Bauer mit der Gitarre und danach Gina-Maria Gerstner an der Flöte zeigten in ihrem Spiel ein breites musikalisches Spektrum. Vor der Pause wurde es weihnachtlich mit „We wish you a

merry Christmas“, ein Beitrag von Melissa Bernwald und Melina-Saskia Roller. Einen besonderen Anteil zum Gelingen des Abends leistete Angelina Weiler. Mit ihrem Song „Dust in the Wind“ erntete sie begeisterten Applaus. Der zweite Teil des Abends gehörte dem Gesang.

Ein Singspiel führte die Besucher in den Zirkus. Dort agierten Artisten, Zauberer und exotische Tiere. Die Kinder der Grundschule erhielten für ihre Darbietungen, wie auch die Schüler der Werkrealschule und die Schulband, frenetischen Beifall.

## Kuchenverkauf vor dem Edeka Markt Fitterer in Weisenbach

Am Nikolaus-Tag, 06. Dezember 2013, verkauft die 6. Klasse der Johann Belzer Schule am Edeka Markt Fitterer in Weisenbach selbstgebackenen Kuchen, Plätzchen, türkisches Gebäck, Linzer Torte und Glühwein. Der Erlös wird für die Klassenfahrt in 2014 verwendet.

Die Klasse 6 freut sich auf Ihren Besuch!

# Vereinsnachrichten

## Förderverein Wendelinus-Kapelle Weisenbach

### **Großzügige Spenden und gute Resonanz beim Verkaufsstand**

In den letzten Tagen wurde der Förderverein von zwei großzügigen Spenden überrascht. Bei der öffentlichen Vorstellung der im kommenden Jahr beginnenden Sanierungsarbeiten am 13. Oktober 2013 weilte auch der Ur-Urenkel von Johann Belzer, Kurt Belzer von Albertis, unter den Zuhörern in der Wendelinus-Kapelle. Er war extra auf Einladung des Fördervereins aus Freiburg angereist. Sichtlich angegan von dem Vorhaben und den Aktionen des Vereins hat er dieser Tage auf das Spendenkonto des Vereins eine größere Spende überwiesen.

Am Dienstag, 12. November 2013, kam der ehemalige Auer Winfried Krieg auf Einladung des Fördervereins nach Weisenbach. Der Vorsitzende Gottfried Lang und Vorstandsmitglied Friedbert Wörner besichtigten bei einer Ortsbegehung mit Herrn Krieg die Kapelle sowie deren Umfeld. Sie stell-

ten dem Fachmann die umfangreichen Sanierungsarbeiten vor. Auch er war von der geplanten Sanierung angetan. Bei einem sich anschließenden Kaffee zeigte er sich beeindruckt von der Arbeit des Fördervereins. Wenige Tage später rief Herr Krieg aus Frankreich an und sicherte dem Förderverein eine großzügige Spende zu, die zwischenzeitlich auf dem Konto des Fördervereins eingegangen ist.

Auf sehr gute Resonanz stieß der zweite Verkaufsstand des Fördervereins im Einkaufsmarkt Fitterer am vergangenen Samstag. Sowohl die Holzanhänger mit der Kapelle als auch die Ansichtskarten mit der Kapelle fanden sehr viele Abnehmer. Der Förderverein möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei den zwei großzügigen Spendern sowie bei der Bevölkerung für den Kauf der Holzanhänger und der Ansichtskarten bedanken.



*Gottfried Lang, Winfried Krieg und Friedbert Wörner*

## Gesangverein Eintracht Au

### **Chorprobe**

Am Freitag, 06.12.2013 - 19.30 Uhr  
Probe des gemischten Chors im  
Gasthaus zur "Krone".

Am 08.12.2013 – 16.00 Uhr Einsingen im Probenraum ehem. Kindergarten.

## Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

### **Nikolausbesuch auf dem Kroneplatz im Ortsteil Au**

Die Feuerwehr Weisenbach hat für Freitag, den 06.12.2013, um 17.00 Uhr den Nikolaus auf den Kroneplatz in Au eingeladen und er hat seinen Besuch zugesagt und für alle Kinder auch etwas in seinem Gepäck. Der Kindergarten Weisenbach wird

auch zu Gast sein und hat sich schon auf den Nikolausbesuch vorbereitet.

Beginn der Veranstaltung ist um 16.30 Uhr, zu der die Bevölkerung und ganz besonders alle Kinder recht herzlich eingeladen sind.

## Bezirksimkerverein Gernsbach

### **Imkerstammtisch im Dezember**

Der Imkerstammtisch im Dezember findet am Freitag, den 06.12.2013, um 19.30 Uhr in Lautenbach im Landgasthof "Lautenfelsen" statt. Bei einem gemütlichen Beisammensein lassen wir das Jahr in weihnachtlicher Stimmung ausklingen. Harry Braunwart, Schriftführer, Tel. 0152/04449404.

## Fanfarenzug Weisenbach

### **Einladung zur Familien-Weihnachtsfeier**

Nach einem aufregenden Jahr, mit dem Vereinsausflug nach Würzburg und mit Auftritten bei Rust, Offenburg, Alpirsbach und dem krönenden Abschluss beim DTM-Saisonfinale auf dem Hockenheimring, haben wir nun Zeit zur Entspannung. Um das Jahr Revue passieren zu lassen, treffen wir uns am kommenden Samstag, 07.12., um 15 Uhr, in den

Proberäumen der Sporthalle. Für die Erwachsenen stehen Kaffee und Kuchen, eine Foto-Show zum Ausflug und natürlich die Eisenbahnanlagen bereit.

Für die Kinder wird's obendrein "was geben". Alle passiven und aktiven Mitglieder sind zu unserer Familien-Weihnachtsfeier eingeladen.

## Schülervorspiel des Harmonika-Spielrings Weisenbach

Am Samstag, 30. November, fand das diesjährige Harmonika-Schülervorspiel in den Vereinsräumen der Sporthalle Weisenbach statt.

Mit großer Konzentration und Spielfreude präsentierten die Schülerinnen und Schüler, unter der Leitung von Hans Bogner, ihre beim Wettbewerb des Harmonika-Bezirks Mittelbaden im Oktober vorgetragene Stücke. Angelika Schleicher spielte zum Auftakt das Weihnachtslied „Jingle Bells“.

In der Altersklasse 3 (bis 9 Jahre) belegten Larissa Huck (House of the rising sun, Menuett v. J.S.Bach, Lied aus „Barbier von Sevilla“) den 1. Platz und Luisa Weiler (Sur le pont d'Avignon, Frühlingslied und Indianertanz) den 2. Platz mit der höchsten Bewertungsnote „hervorragend“.

Alina Weiler erspielte sich in ihrer Altersgruppe (bis 11 Jahr) mit „Largo“ (G.F.Händel) und „Greensleeves“, ei-



nem Traditional, den 2. Platz, ebenfalls mit der Note „hervorragend“.

All ihr Können und viel musikalisches Gefühl zeigte Saskia Hörth (Altersgruppe 4, bis 13 J.; 1. Platz, Note „hervorragend“) mit dem 1. Satz der Mozartsonate KV 545. Der musikalische Nachmittag wurde durch die Akkordeonvorträge von Jannik Hörth abgerundet.

Für das Publikum war es ein Genuss, den Jugendlichen zuzuhören und so spendete es den verdienten Applaus. Viele helfende Hände trugen zum Gelingen dieses Schülervorspiels bei.

Kaffee und Kuchen spendeten die Vorstandmitglieder des Harmonika-Spielrings Weisenbach.

Herzlichen Dank an alle!

## Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

### Kirchenbauverein St. Wendelin lädt zum Adventskonzert

Unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski werden die Sänger des Gesangsvereins Frohsinn aus Bad Rotenfels am **Sonntag, 15. Dezember, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin in Weisenbach** ihr diesjähriges Adventskonzert präsentieren.

Peter Laskowski, der langjährige Leiter des Gesangsvereins Liederkranz Weisenbach, hat die Hochschule für Musik in Kattowitz und der Universität Hagen absolviert. Seine außergewöhnliche Dirigententätigkeit wurde mit mehreren Preisen anerkannt. So war er Preisträger des Dirigentenpreises des XVII Internationalen Chorfestivals in Misdroy und des XVI Chorwettbewerbs in Legnica Cantata. Auch als Kulturmanager hat

er sich einen Namen gemacht. So organisiert er Konzertreisen für Chöre und Orchester, so auch in den letzten Jahren für die Weisenbacher- und Rotenfelder Sängerfamilie.

Nicole Stichling, Diplom Rundfunkmusikjournalistin, wird die verschiedenen Werke die der Chor zu Gehör bringen wird vorstellen. Sie ist freie Hörfunk-Mitarbeiterin beim SWR und war in den letzten Jahren auch beim Deutschlandradio, als freie Autorin im Festspielhaus Baden-Baden und bei vielen Tageszeitungen als Journalistin tätig.

Die Werke, die der Chor vortragen wird, sind auf die Advents- und Weihnachtszeit abgestimmt.

## LAG Obere Murg

### Termine 2014

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)  
Aktuelles vom Kreis und Verband Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattv.de/leichtathletik](http://www.rastattv.de/leichtathletik)  
Fast alle Kreis- und überregionale Termine stehen fest. Siehe Homepage des Kreises.

**Wintertraining hat begonnen**  
Übersicht siehe Homepage der LAG

**Familiennachmittag am 5. Januar in Weisenbach**

Beginn: 14.30 Uhr in der Festhalle.  
Ausrichter TV Au

**Notruf bei Feuer 112**

## Spielberichte und Ergebnisse

### **B-Junioren, SG Forb/Wsb/Hö/Loff - FC Lichtental 7:3 (3:1)**

Aufwärtstrend der B-Junioren hält an. Mit einem hochverdienten 7:3 gegen den FC Lichtental geht unsere SG in die wohlverdiente Winterpause und liegt mit 10 Punkten auf Platz 9 der Bezirksliga Baden-Baden. Von Beginn an dominierten unsere Jungs das Geschehen. Dennoch - wie aus dem Nichts - gelang den Gästen zunächst der Führungstreffer.

Davon unbeeindruckt spielte unsere SG weiter und so dauerte es nur wenige Minuten ehe David S. zum 1:1 ausgleichen konnte. Kurz darauf erzielte Deniz den Führungstreffer zum 2:1 und nach dem 3:1 vom glän-

zend aufgelegten Seb ging es in die Halbzeitpause.

2. Spielhälfte - gleiches Bild wie vor der Pause: Eine drückend überlegene SG, jedoch wieder aus dem Nichts, der Anschlusstreffer für den FC Lichtental. Erneut war es dann David S., der zum 4:2 erhöhte. Nun war das Spiel entschieden. Es folgten noch weitere Treffer von Mirco, David S. und Deniz zum zwischenzeitlichen 7:2. In der Schlussminute verkürzten die Gäste zum 7:3-Endstand.

Nach anfänglich unglücklich verlorenen Spielen hat sich unser Team mittlerweile gefunden und wir gehen zuversichtlich in die Rückrunde.

## Bambini trainieren in der Sporthalle

Liebe Kids, liebe Eltern, in den Wintermonaten ziehen wir um in die Sporthalle Weisenbach. Das nächste Bambini Training für die kleinsten Fußballerinnen und Fußballer, bzw. für die, die es werden wollen, findet am kommenden Samstag, 07.12.13 um 9.30 Uhr in der Sporthalle in Weisenbach statt.

Trainingsdauer: ca 1 Stunde. Alle Kinder der Jahrgänge 2007 und jünger sind herzlich dazu eingeladen. Einfach Papa und/oder Mama mitbringen und loslegen.

Die Bambini Betreuer freuen sich auf zahlreiche Youngsters

## FC Weisenbach

### **Mit dem FCW zum Skitag ins Montafon**

Am 11.01.14 startet der Freizeitclub wieder zum Skitag zur "Silvretta Nova". Geplant ist eine Tagesfahrt. Sofort nach Ankunft erleben wir einen Tag auf den Pisten im Montafon. Gegen 19.30 Uhr werden wir die Heimreise antreten. Natürlich haben auch wieder "Nichtskifahrer" die Möglichkeit einen schönen Wintertag in den "Österreichischen Alpen" zu erleben. Anmeldungen nehmen Dietmar Lehmann (68412) und Bernhard Irth (1639) entgegen. Ihr könnt euch auch gerne über unsere Mail-Adresse [info@freizeitclub-weisenbach.de](mailto:info@freizeitclub-weisenbach.de) anmelden.

Wir freuen uns auch über die Teilnahme von "Nichtmitgliedern".

Mehr unter [www.freizeitclub-weisenbach.de](http://www.freizeitclub-weisenbach.de)

## Haus & Grund Murgtal

### **13.12.2013 - Aktionstag „Rauchmelder“**

In Kooperation mit der Firma Elektro-Dreher bieten wir in deren Geschäftsräumen in Ottenau Rauchmelder zu Sonderkonditionen an.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

### **Besuch des Weihnachtsmarkts in Heidelberg**

Am Mittwoch, den 11.12.2013, wollen wir auch in diesem Jahr traditionsgemäß einen Weihnachtsmarkt besuchen und zwar den in der Altstadt von Heidelberg. Diese Fahrt findet anstatt der Wochentagswanderung im Monat Dezember statt.

Der Weihnachtsmarkt in Heidelberg ist vom Verkehrsknotenpunkt Bismarckplatz aus über sechs verschiedene Plätze verteilt mit insgesamt über 140 Ständen und Buden.

Wir treffen uns am 11.12.2013 um

9.35 Uhr am Bahnhof Langenbrand (Abfahrt 9.46 Uhr). Fahrkarten werden besorgt. Die Rückfahrt ist gegen 17.00 Uhr vorgesehen.

Es sind alle Mitglieder, Freunde eines Weihnachtsmarktes sowie Gäste herzlich eingeladen.

Wer nicht in Langenbrand zusteigt, möchte sich bitte bei der Organisatorin, Doris Gerstner, unter Tel. 07224 9948250 bis Dienstag, 10.12.2013 melden.

## Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

### **Schnittkurs für Obstgehölze**

Am **Samstag, 14.12.**, veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach wieder einen **Schnittkurs für Obstgehölze**.

Unter fachkundiger Anleitung durch die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landkreises Rastatt soll der Winterschnitt an Hoch- und Halbstämmen sowie an Spindelbüschen und Beerensträuchern demonstriert und geübt werden. Infor-

mationen zu Pflanzung, Düngung, Pflege und Pflanzenschutz werden bei dieser Veranstaltung ebenfalls gegeben.

**Treffpunkt ist um 13 Uhr im Vereinsgarten im Gewann Reifwies.**

Schnittwerkzeug bitte mitbringen. Für wärmende Erfrischung beim anschließenden Zusammensitzen ist gesorgt.

## **Zu Gast im Helmut-Dahringer-Haus**

Vor einigen Tagen machten sich die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Au im Murgtal auf, um den Senioren des Helmut-Dahringer-Hauses in Gaggenau eine musikalische Freude zu bereiten.

Dirigent Adrian Bauer hatte ein breitgefächertes Programm vorbereitet. Feierliche, ausdrucksvolle Klänge wie Highland Cathedral erfreuten die Bewohner ebenso wie bekannte Melodien von James Last oder Hubert Wolf.

Natürlich fehlten auch traditionelle Polkas wie z.B. Windrosen oder der Böhmisches Traum nicht im Repertoire. Dass die Musiker nicht nur ihre Instrumente beherrschen, sondern auch noch gesanglich fit sind, stellten sie mit dem Marsch „Dem Land Tirol die Treue“ unter Beweis, der sowohl musikalisch als auch gesanglich dargeboten wurde.

Der erste Vorsitzende der Kapelle, Dieter Kast, führte die Seniorinnen und Senioren durchs Programm. Er stellte unter anderem den Verein vor und gab auch einen ausführlichen Rückblick über das Jubiläumsfest

der Musikkapelle, die im Sommer ihr 60-jähriges Bestehen feierte.

Nach zwei Stunden endete die musikalische Unterhaltung unter tosendem Applaus der Heimbewohner. Auch eine Zugabe wurde noch gefordert.

Heimleiter Eberhard Vesper sowie Frau Marie-Luise Weber, ein Mitglied des Heimbeirats, bedankten sich bei der Musikkapelle für das schöne Konzert und sprachen auch gleich wieder eine Einladung für das nächste Jahr aus. Vorsitzender Dieter Kast nutzte diesen Anlass um Frau Weber noch einen speziellen "geistreichen" Gruß aus Au zu übergeben.

Er schenkte ihr einen Apfel-Orangen-Schnaps, den es nur in der ortsansässigen Brennerei Hörth in Au zu kaufen gibt.

Als Dankeschön für die Musiker/-innen hatte Eberhard Vesper direkt im Anschluss einen geselligen Abschluss in der Bibliothek des Dahringer Hauses organisiert. Die Musiker/-innen freuen sich schon auf den Auftritt im nächsten Jahr.

## **Adventsfeier am Sonntag, 08. Dezember 2013**

Alle Vereinsmitglieder sind ab 14.00 Uhr ganz herzlich zu einer Adventsfeier im Gernsbacher Vereinsheim eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam den Beginn der Weihnachtszeit begehen. All die gebackenen Kuchen, die nicht erst am Sonntag zur Feier mitgebracht werden, können auch schon am Tag zuvor bis 16 Uhr bei Richard oder zwischen 14 und 15 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden.

## **Wandereinladung für Mittwoch, 11. Dezember 2013**

Die Mittwochswanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt zur Wolfsschlucht. Die Wanderung mit Ortrud führt über die Merkur-Talstation, weiter über die Eckhöfe, Schafberg, weiter über Glöckelsberg zum Brahmplatz in Baden-Baden. Tel.-Info: 07222-34329.

**Gäste sind wie immer herzlich willkommen!**

## **Weihnachtsfeier**

Am Dienstag, den 10.12.2013, findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Wir treffen uns in gewohnter Weise gegen 18.00 Uhr vor der Auer Turnhalle zu einem kleinen Abendspaziergang. Für alle, die nicht mitlaufen können, beginnt die Feier gegen 19.30 Uhr in der Turnhalle.

Das Hallentraining fällt an dem Tag ausnahmsweise aus.

**Letztes Hallentraining in diesem Jahr**  
Letztes Hallentraining in diesem Jahr ist am 17.12.2013. Wir beginnen mit dem Training dann wieder im neuen Jahr am 07.01.2014.



## Spielberichte der einzelnen Mannschaften

Ihren 2. Saisonsieg konnte die 1. Herrenmannschaft mit einem 9:5-Sieg über den TTC Fessenbach erzielen. Die Weisenbacher Herren mussten mit drei Ersatzspielern antreten. Da kam ihnen gerade recht, dass der Gegner ebenfalls ersatzgeschwächt nach Weisenbach reiste.

Gleich zu Beginn des Spieles konnten die Weisenbacher mit 5:1 beziehungsweise 7:2 in Führung gehen. Danach verkürzten die Gäste noch einmal auf 5:8, ehe Frank Fellmoser mit seinem zweiten Einzelerfolg das Spiel beendete. Ebenfalls im Einzel blieb Jürgen Burkhardt ungeschlagen. Jeweils einmal waren Gerhard Egner, Frank Kalmbacher und Benno Fortenbacher siegreich. Zum letzten Vorrundenspiel ist am kommenden Samstag, 07.12.2013, um 15 Uhr die TTSF Hohberg in Weisenbach zu Gast.

Einen Sieg und eine Niederlage erspielte die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga. Gegen den TTS Singen gelang ein unerwarteter 8:4-Sieg. Die höher eingeschätzten Gäste gerieten gleich zu Beginn des Spiels in Rückstand und konnten das Spiel nicht mehr drehen. In den Einzeln waren Regina Roflik, Nadja Wunsch und Melanie Krieg jeweils zweimal erfolgreich. Jeweils einen Punkt steuerte Tanja Rath im Einzel und im

Doppel mit Regina Roflik bei. Dafür verloren die Weisenbacher Damen klar gegen den TTC Mühlhausen mit 3:8. Lediglich Tanja Rath mit zwei Siegen im Einzel und das Doppel Nadja Wunsch/Melanie Krieg erspielten die Weisenbacher Punkte. Nach Abschluss der Vorrunde platzieren sich die Damen mit 10:10 Punkten auf einem hervorragenden 5. Tabellenplatz.

Zwei Niederlagen erlitt die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Zuerst verloren sie klar mit 2:9 gegen die TTG Bischweier. Dabei konnte nur Frank Fellmoser und das Doppel Wolfgang Überle/Volker Krieg punkten. Danach gab es eine unglückliche 6:9- Niederlage gegen den TTC Iffezheim IV. Während des Spieles gerieten die Weisenbacher mit 3:6 in Rückstand. Dann kämpften sie sich noch einmal auf 6:8 heran, konnten aber die Niederlage nicht mehr verhindern.

Ebenfalls unglücklich verlor die 3. Herrenmannschaft nach hartem Kampf mit 7:9 gegen den TV Gernsbach II. Bis zum Stand von 4:4 war das Spiel ausgeglichen. Danach wurden einige Spiele knapp verloren und die Gäste führten mit 4:8. Die restlichen Einzel konnten die Weisenbacher für sich entscheiden und vor dem entscheidenden Schlussdop-

## Einladung zur Adventsfeier

am Sonntag, 08.12.2013, ab 15.00 Uhr in der alten Turnhalle in Weisenbach.

Die Weihnachtszeit rückt näher und deshalb wollen wir uns gemeinsam mit einer kleinen Adventsfeier auf Weihnachten einstimmen. Die Kinder werden ein kleines Programm vorführen und natürlich wird auch der Nikolaus vorbeischaun.

Zu diesem vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen laden wir unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder und Kinder recht herzlich ein.

pel stand es 7:8. Im letzten Spiel des Abends hatten Dieter Gerstner mit Partner Erich Fellmoser leider nicht das Glück auf ihrer Seite und sie verloren zum 7:9 Endstand. In den Einzeln blieb Alfons Krieg mit 2 Siegen ungeschlagen. Die restlichen Punkte steuerte Alfred Großmann, Dieter Gerstner, Wolfgang Überle und Volker Krieg bei.

Die 2. Jugendmannschaft verlor in der Kreisklasse A gegen den TV Gernsbach III mit 2:6. Lediglich Robin Krieg und Dominik Seidt gewannen jeweils ein Einzel.

## Kinderskikurse in der Saison 2013/2014

Die Kinderskikurse für Anfänger und Fortgeschrittene finden am **21. und 22.12.2013** bei genügend Schneelage am Skihang in Hundseck statt. Treffpunkt samstags ist um 08.30 Uhr am Rathaus in Weisenbach. Die Kurse sind jeweils von 09.30 bis 15.00 Uhr und enden mit einem Abschlussrennen am Sonntag. Die Siegerehrung findet anschließend traditionell im Gasthof "Forelle" in Hundsbach statt. Falls der Termin wegen Schnee-

mangel ausfallen sollte, ist der **Ersttermin am 04. und 05.01.2014**.

Spätestens am **Donnerstag, den 19.12.** steht auf unserer Homepage [www.meinturnverein.de/](http://www.meinturnverein.de/) Abteilung

*Skil Aktuelles* die Info, ob der Skikurs am genannten Termin durchgeführt werden kann.

Anmeldung bei Monika Haak unter Telefon. 07224 4346.

**Cluster-Kopfschmerz  
Selbsthilfegruppe, ☎ 07224 4165**

## Weihnachtsbasteln im Naturfreundehaus



Heute war Window Color das Thema der Bastelveranstaltung im Naturfreundehaus Weisenbach. 6 Kinder und 2 Betreuer erarbeiteten mit Heißklebepistolen und Window Color Flaschen bewaffnet ein weihnachtliches Windlicht. Da reichliche Varianten der Gestaltung möglich waren, konnte jeder sein individuelles Windlicht anfertigen. Mit viel Spaß malten die Kinder ihre Vorla-

gen aus und beklebten ihr Gläser. Nachdem alles getrocknet war konnte jedes Kind sein eigenes Kunstwerk für die weihnachtlichen Tage in der Adventszeit mit nach Hause nehmen. Zum Schluss bekamen sie kaum noch genug davon und verzierten die Deckel der Einmachgläser.

Danke an alle Beteiligten und bastelbegeisterten Kinder für die Teilnah-

me und die spaßigen Bastelstunden. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion mit euch.  
Jessica und Laura

## Wanderprogramm für das Jahr 2014

Am Sonntag trafen sich die Naturfreunde, um das Wanderprogramm und die Diensteinteilung für 2014 zu besprechen.

Wir werden nächstes Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Mitglieder und auch für Gäste anbieten. Beginnen werden wir am 25. Januar mit einem Besuch der Badisch Bühn zu „Em Karle sei Dande“. Es sind noch Plätze frei. Gäste sind herzlich Willkommen.

Naturfreunde Weisenbach - wir können nicht nur wandern - [www.naturfreunde-weisenbach.de](http://www.naturfreunde-weisenbach.de)

## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

#### Adventsfeier der

#### Katholischen Frauengemeinschaft

Sehr herzlich laden wir alle Frauen zu unserer diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, den 11.12., um 17 Uhr ins Gemeindehaus ein. Das Team der Frauengemeinschaft freut sich auf Ihr Kommen.

#### Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinden St. Wendelin Weisenbach und Maria Königin Au

08.12.2014 - 15.12.2014

#### Sonntag, 08.12.2013 - 2. Advent

10.15 WB hl. Messe  
13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 10.12.2013

08.00 AU Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 11.12.2013

08.30 AU Rorate-Amt, für Lebende und Verstorbene der Gemeinde

#### Donnerstag, 12.12.2013

07.30 WB Schülertagesdienst  
17.45 WB Beichtgelegenheit  
18.30 WB Rorate-Amt, für verstorbene Mann und arme Seelen

#### Freitag, 13.12.2013:

08.00 AU Rosenkranzgebet  
08.30 WB Rosenkranzgebet

#### Sonntag, 15.12.2013 3. Advent

10.15 WB hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für Josef und Agathe Großmann und verstorbene Angehörige  
11.15 WB EINE-WELT-VERKAUF im

#### Belzerhaus

13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet  
17.00 WB **Adventskonzert des Gesangsvereins Rotenfels** zugunsten des Kirchenbauvereins Weisenbach-Au

#### EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus

Am Sonntag, den 15. Dezember findet nach dem Gottesdienst wieder ein EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus statt.

#### Adventskonzert

Am Sonntag, den 15.12.2013 gibt der Gesangsverein "Frohsinn" Bad Rotenfels ein Adventskonzert zugunsten des Kirchenbauvereins Weisenbach. Beginn ist um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Wendelin.

## Hausbesuche im Advent

Im Advent wird Pfr. Holler wieder freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr Krankenbesuche mit Krankensalbung, Kommunikation und Beichte anbieten. Anmeldung dafür bitte in den Pfarrbüros.

Am 13.12.2013 in Weisenbach und Au (07224 3395)

## Beichtgelegenheiten auf Weihnachten

Samstag, 21.12.2013

11.00 - 12.00 Uhr: Weisenbach (Pfarrer Holler)

16.30 - 17.15 Uhr: Au (Pfarrer Holler)

## Opferkässchen der Kinder

Im Advent können die Kinder wieder Opferkässchen bekommen, die sie selbst zusammenbasteln und mit Geld für notleidende Kinder füllen können. Die Kässchen werden den Kindern in der Schule angeboten und in der ersten Adventswoche in allen Kirchen ausliegen. Feierlich abgeben können sie die gefüllten Opferkässchen entweder in der Krippenfeier am 24.12.2013, 15.00 Uhr, in Au, oder in allen Gottesdiensten des 2. Weihnachtstages.

## Bürozeiten über Weihnachten:

Von Heiligabend bis Dreikönig bleiben die Pfarrbüros in unserer Seelsorgeeinheit geschlossen.

Zwischen Weihnachten und Silvester wird Pfarrer Holler ein paar Tage abwesend sein, zwischen Neujahr und Dreikönig Frau Feldin. Die ganze Zeit über ist Prof. Kiggundu im Pfarrhaus erreichbar.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

### Donnerstag, 05. Dezember

14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Waldhorn in Gausbach

### Samstag, 07. Dezember

10.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Weisenbach

### Sonntag, 08. Dezember

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Weisenbach (Prädikantin Karius und der Lobpreischor)

### Mittwoch 11. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

# Was sonst noch interessiert

## Das Notfallset für den Winter

### Autofahrer sollten stets auf Wetterkapriolen vorbereitet sein

Frostige Straßen am Morgen, dichtes Schneetreiben im Berufsverkehr: Die kalte Jahreszeit hält für Autofahrer manche unangenehme Wetterkapriolen bereit. Gefürchtet ist beispielsweise auch das Blitzeis, das unversehens zu unfreiwilligen Rutschpartien führen kann. Lange Staus und Unfälle sind oft die Folge der Winterwettervarianten. Gut, wenn sich Autofahrer - gerade bei längeren Strecken - auf alle Eventualitäten vorbereiten und ein Notfallset mit nützlichen Utensilien dabei haben.

### Guter Grip mit Winterreifen

Die passende Winterbereifung sollte heutzutage selbstverständlich sein. Wer jetzt noch mit Sommerreifen unterwegs ist, gefährdet sich selbst und andere. Der Grund: Bereits bei Außentemperaturen von sieben Grad Celsius sind Winterreifen in Sachen Grip den Sommermodellen überlegen. Wichtig ist aber auch, dass sich die Winterreifen in einem guten Zustand befinden. So sollten sie frei von Beschädigungen sein und die Profiltiefe sollte mindestens noch

vier Millimeter betragen. Sind diese Voraussetzungen nicht mehr erfüllt, wird ein Austausch der Reifen fällig.

### Notproviant für längere Strecken

Autofahrer können zusätzlich für winterliche Überraschungen vorsorgen. Wer auf Autobahnen unterwegs ist, kann sich auf unvorhersehbare Staus vorbereiten. Eine Kanne heißer Tee und einige Kekse sind in diesem Fall als Notproviant sinnvoll, gerade wenn Kinder mit an Bord sind. Eine warme Wolldecke, Mütze und Handschuhe seien ebenfalls hilfreich, falls der Verkehr einmal über mehrere Stunden zum Stehen kommt. Damit man bei unfreiwilligen Pausen auf der Autobahn nicht "trocken laufe", sollte man zudem frühzeitig nachtanken. Mit einem Abschleppseil und einem Überbrückungskabel, das im Kofferraum kaum Platz benötigt, können Autofahrer im Notfall sich selbst und andere helfen. Die übliche Pflichtausrüstung - Warndreieck, ein gut gefüllter Verbandskasten und Warnwesten - gehören ohnehin zu jeder Jahreszeit ins Auto.

Quelle: djd Reichenberg

## Seminar zu chronischen Darmerkrankungen (CED)

am Samstag, 14. Dezember 2013, ab 9.30 Uhr im Großen Hörsaal, Medizinische Klinik Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg.

### Themen werden sein:

- Neue Therapiemöglichkeiten bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) – Was bringt die Zukunft?
- Lecitin, Wurmeier und was noch?
- Wer sollte heutzutage noch operiert werden – und wie?
- Darstellung der Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Heidelberg.
- Ernährung und Mangelerscheinungen bei CED
- Was kommt auf Patienten mit CED

in der chirurgischen Klinik zu?

- Biologikatherapie und Langzeitbetreuung in der Praxis  
Medikamente – Untersuchungen – Remissionserhalt
- Diskussion mit allen Referenten

Veranstalter: Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg.

In Kooperation mit der Deutschen Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung e.V., DCCV e.V. Landesverband Baden-Württemberg  
mzachmann-schneider@dccv.de  
Telefon 07246 305969, Telefax 07246 705987

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Annika Gauss

PD Dr. Martina Kadmon

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Stremmel